



Frankfurt am Main,
12. November 2025

Bundesehrenpreise 2025 für Fruchtgetränke verliehen

Bundesministerium vergibt höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft – Grundlage: Hervorragendes Abschneiden in den DLG-Qualitätsprüfungen – Preisverleihung in Berlin

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) hat acht Fruchtgetränkehersteller mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet. Das ist die höchste Ehrung der deutschen Ernährungswirtschaft. Bundesminister Alois Rainer überreichte gemeinsam mit Dr. Diedrich Harms, Vizepräsident der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft), Urkunden und Medaillen in Berlin.

"Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre, die Bundesehrenpreise in der Kategorie Fruchtgetränke zu überreichen. An die Preisträgerinnen und Preisträger mein herzlicher Dank für die gute Arbeit! Sie alle sorgen dafür, dass bei uns jeden Tag frische und qualitativ hochwertige Getränke auf den Tisch kommen. Alle diesjährigen Gewinner sind schon mindestens einmal mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das zeigt: Bei dieser Preisverleihung geht es nicht um eine Momentaufnahme. Die Bundesehrenpreise stehen für ein konstant hohes Maß an Qualität," so Bundesminister Alois Rainer.

Die Bundesehrenpreise werden jährlich getrennt nach Produktkategorien an deutsche Lebensmittel- und Getränkehersteller verliehen. Diese haben zuvor bei den Internationalen Qualitätsprüfungen der DLG ihr Können unter Beweis gestellt und mit ihren Produkten eines der besten Gesamtergebnisse erzielt.

„In Zeiten steigender Rohstoffpreise, wachsender Nachhaltigkeitsanforderungen und technischer Umbrüche zeigt sich, wer das Fruchtsaft Handwerk wirklich beherrscht. Die besten Erzeuger setzen nicht nur auf Qualität und Genuss, sondern meistern mit Leidenschaft und Präzision die Herausforderungen der Zeit – und setzen damit Maßstäbe für die gesamte Branche. Die Bundesehrenpreisträger sind dabei nicht nur Spitzenbetriebe, sondern auch Vorbilder für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln“, so der DLG-Vizepräsident.

DLG-Qualitätsprüfung

Mit ihren strengen Prüfkriterien, Laboranalysen sowie einer Experten-Jury, die sich aus sensorisch geschulten Prüfern zusammensetzt, gehören die Internationalen DLG-Qualitätsprüfungen zu den wissenschaftlich anspruchsvollen und objektiven Qualitätsprüfungen der Lebensmittelbranche. Alle Produkte werden umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Ergebnisse der sensorischen Bewertung werden durch Laboruntersuchungen sowie Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfungen ergänzt. Die Bundesehrenpreisträger haben die jeweils besten Gesamtergebnisse ihrer Branche erzielt.

Bundesehrenpreisträger Fruchtgetränke 2025**Bundesehrenpreis in Gold*:**

Lindauer Bodensee-Fruchtsäfte GmbH, Lindau

Bundesehrenpreis in Silber*:

Haus Rabenhorst O. Lauffs GmbH & Co. KG, Unkel/Rhein

Weitere Bundesehrenpreise:

Obstkellerei van Nahmen GmbH & Co.KG, Hamminkeln

beckers bester GmbH, Nörten-Hardenberg

Burkhardt Fruchtsäfte GmbH & Co.KG, Laichingen

Schlör Bodensee-Fruchtsäfte GmbH, Radolfzell

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer OHG, Mühlhausen-Ehingen

Katlenburger Kellerei GmbH & Co. KG, Katlenburg-Lindau

*** Für die zwei besten Betriebsleistungen bundesweit wird der Bundesehrenpreis in Gold und Silber verliehen.**

Weitere Infos unter: <https://www.dlg.org/tests/lebensmittel/bundesehrenpreise>

Bildunterschrift:**Bundesehrenpreisträger Fruchtgetränke 2025**

Bundesminister Alois Rainer (rechts) und DLG-Vizepräsident Dr. Diedrich Harms (links) überreichten Urkunden und Medaillen im Beisein von Klaus Heitlinger (6.v.r.), Geschäftsführer des

Verbands der deutschen Fruchtsaft-Industrie, an die Bundesehrenpreisträger Fruchtgetränke 2025 in Berlin.

Foto: DLG/ Christian Lietzmann

Presse-Kontakt

Regina Hübner

Pressereferentin

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org